

**Vertikales und Sächsisches.**

Ottendorfer-Orts, den 31. Dezember 1920.

**— Kloppe.** Ein Eisenbahnunfall ereignete sich am Mittwoch abend bei den 5,31 Uhr hier abfahrenden Zug. An der hiesigen Hasenhalde wurde der mit Kohlen beladene Waggon eines Lokomotivs vom Zuge erfasst, ein Stück aus den Schienen gehoben und vollständig zertrümmert. Durch diesen Zusammenstoß erlitt der Zug eine längere Verpätung, trotzdem sich von den Fahrgästen sehr viele hübscher im Aussehen der Kohlen zeigten, denn augenblicklich sah man alles, was einen Kutschad hatte, eifrig mit Sammeln beschäftigt, wozu sich auch die Anwohner einstellten. — Auch der abends 7,52 Uhr hier abgehende Zug erlitt wiederum eine Verpätung, da der Zug, kaum bis an die Unfallstelle angekommen, ein Lokomotivdefekt erfolgte, der die Weiterführung einer anderen Lokomotive notwendig machte und die Passagiere zu unwilligen Aufregungen zwang.

**Ramenz.** Die hiesige Stadt hat das Rittergut Straggräbchen für eine Million Mark käuflich erworben.

**Dresden.** Das gestohlene Auto an der Wiener Straße ist am ersten Feiertag bei Hermdorf im Erzgebirge eine halbe Stunde von der tschechischen Grenze entfernt, angelunden worden. Die Diebe sind mit dem tschechischen Wagen bereits über der Grenze gewesen, in Böhmen, wo offenbar der „Käufer“ schon bereit stand. Sie gelangten aber nicht bis zu diesem Ziele, vielmehr kamen sie auf dem Schneeweg durch den Schnee nicht weiter und fuhren wieder über die Grenze zurück, bis sie schließlich vollends im Schnee stecken blieben. Ein Polizeibeamter entdeckte den Wagen in einem Gaden. Er ließ ihn bewachen und erparierte die Melodung, sodass ihm die ausgelobte Summe von 10000 Mk. zufließen wird.

**Königsberg.** Gestoren aufgefunden wurde in einem am Festungsberge befindlichen Walde die seit 13. Dezember vermisste einjährige Witwe Schajer, die Tochter eines nach der Festung kommandierten Feldwebels. Das Mädchen sollte am genannten Tage eine elterliche Verwarnung erhalten, ist aber nach Schuss in der Stadt umgekehrt und dann in der folgenden Nacht dem Frost und Schneesturm zum Opfer gefallen. Der rechtlich gefallene Schnee hatte so jede Spur verwischt und alle Nachforschungen sehr schwierig, sodass der Leichnam erst am letzten Sonntag zufällig aufgefunden werden konnte. Ueber das Verschwinden des Mädchens waren alle möglichen Gerüchte in Umlauf, alle Strohweiden und Feldgehäusen der Umgebung waren abgegrüht worden.

**Kiesja.** In den letzten Tagen hatte der 1893 zu Kiesja geborene, gegenwärtig in Wiehe bei Halle wohnhafte und dort verheiratete Arbeiter Wittig versucht, von dem in der Hauptstraße wohnhaften Grundwarenhändler Koch wiederholt Geld zu erlangen. Der Darlehenssuchende wurde jedoch abgelenkt. Am Mittwoch morgen lag Wittig, das der Geschäftsinhaber Koch mit dem Juge nach Dresden sagt. Wittig ist sofort nach der Wohnung des Kochs, klagte und erzählte der 19 Jahre alten Kupfermeisterin Maria Dommisch, der Geschäftsinhaber Koch sei tobt auf dem Bahnhofsplatz verunglückt, ihm wären beide Beine abgefahren worden. Die Kupfermeisterin war durch diese Erzählung in große Verärgerung geraten. In diesem Augenblick verließ Wittig dem nicht ahnenden Koch mit einem Hufschlager mehrere Stöße in die Brust. Die Dommisch drang infolge der lebensgefährlichen Belegungen zusammen, vermochte aber noch um Hilfe zu rufen. Der etwa 9-jährige Sohn des Geschäftsinhabers war vor Schreck unter einem Tisch getrocknet. Durch seine lauten Hufe wurde der Vater aber nicht und ergriff, bevor er die Ladenschleuse auszuweichen konnte, die Flucht.

**Philosophische Tier-Betrachtung**

Das Schwein.

Ich bin fürwahr ein fürsich Tier  
Und jeder ist mir gold,  
Ein Schweinchen meines Quartiers  
Wägt eine Stange Gold!

Was früher man von mir gesagt,  
Ist mir doch einerei,  
Denn heute ist nun einmal Trumpf  
Die große Schweinerei!

**Mitgetragenes.**

Silber.

Abends 8 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließendem Abendmahl. Sammlung für den allgem. Kirchenfonds.  
Kinderchor: „Hebe deine Augen auf“  
Neujahr.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Abendmahl.  
Kinderchor: „Glaube, Liebe Hoffnung“.  
Vorm. halb 11 Uhr Kindergottesdienst. Sammlung für die Kirche.

Sonntag, den 2. Januar 1921

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst, (Pfarrer Fischer-Kaufa.)

Montag, den 3. Januar 1921.

Abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde in der neuen Schule. Die Kinder, die im öffentlichen Vortragabend des Kindergottesdienstes vortragen wollen, sollen sich bei den Eltern oder im Pfarramt melden.

**Ein glückliches und gesundes neues Jahr**

wünscht allen seinen werten Kunden  
Herrmann Huhns Zigarren-Haus  
Adelma Köhm.

Meiner verehrten Landskaf, unseren Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn ein  
**glücklich Neujahr!**  
Paul Güttner u. Frau  
Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir zum Jahreswechsel  
**viel Glück und Segen**  
Schuhmachermeister Oskar Schmidt u. Frau.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
sage ich für die bisher erweisene Unterstützung meinen herzlichsten Dank und wünsche Allen ein  
**glücklich Neujahr!**  
Kriegsblinder Max Menzel u. Frau  
Kochmeister.

**Glücklich Neujahr**  
wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Oftenschlagerei A Kreyß u. Frau.

**Gesundes neues Jahr**  
wünscht seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Gustav Eidner, Fahrradhandlung.

**Viel Glück und Segen zum Jahreswechsel**  
wünscht allen ihren werten Gästen, Freunden u. Bekannten  
Rest. Forsthaus E Lehmann u. Frau

**Zum Jahreswechsel**  
entbieten allen unseren werten Abonnenten  
Insistenten, Geschäftsfreunden u. Bekannten  
die besten Glückwünsche  
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
Verlag der  
**„Ottendorfer Zeitung,“**

**Ein glückliches Neujahr**  
wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden u. Bekannten  
Gustav Weinhold und Frau.

**Die besten Wünsche**  
zum neuen Jahre entbieten allen werten Kunden u. Bekannten  
Fleischermelster Bruno Findelsen u. Frau

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel sagen wir allen werten Kunden, Nachbarn,  
Freunden und Bekannten  
Friseur Johannes Prescher und Frau.

**Glückliches Neujahr**  
wünscht ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Fran Rosa Lindner.

**Glück u. Wohlergehen im neuem Jahre**  
meinen sehr verehrten Kunden u. Bekannten.  
Schoko-Laden Martha Uhlig.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche  
im neuen Jahre  
**viel Glück und Wohlergehen.**  
Hermsdorf. Böttcherei Felix Grieb.

**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel**  
entbieten allen meinen werten Kunden  
Gasth. Cunnersdorf Paul Seidensticker

**Glückliches Neujahr**  
wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden u. Bekannten  
Cunnersdorf E Olbrich u. Frau.

**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel**  
entbieten allen ihren werten Kunden, Nachbarn, Freunden  
und Bekannten  
Kermann Schulze u. Frau  
Fahrradhaus Cunnersdorf.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen zum Jahreswechsel  
**viel Glück und Segen.**  
Fleischermelster Alwin Boden u. Frau.

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel**  
sagen wir allen unseren werten Kunden, Nachbarn,  
Freunden, und Bekannten  
Bäckermelster Karl Börner u. Frau.

**Viel Glück und Segen zum Jahreswechsel**  
wünscht allen seinen werten Geschäftsfreunden, Nachbarn und  
Bekanntem  
Gangeshalt Cunnersdorf Max Lesche u. Frau.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche  
zum Jahreswechsel  
**viel Glück und Segen.**  
Schuhmachermeister Emil Triebke u. Frau.

**Ein gesundes Neujahr**  
wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Joh Schneider, Gärtnerel.

**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel**  
entbieten allen meinen werten Kunden  
Kermisdorf b. Dr. W. Wolf  
Mechan. Werkstatt.

**Neujahrs-Postkarten**  
**Neujahrs-Glückwunschkarten**  
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl  
Buchhandlung  
Kermann Rühle.

Entwickle frischen  
**Seelachs**  
ohne Kopf Pfund 3 Mark.  
Richard Werner.

**Läufer**  
1. und 2. Wahl zu verkaufen.  
Näheres zu erfragen in der  
Geschäftsstelle bfo. Pl.

Don  
von  
8 105  
bilan  
der G  
jährm  
genom  
No  
bandl  
finanz  
4 1/2  
Jah  
die na  
form  
Reper  
Homen  
zierun  
überleb  
Ab  
Zingen  
für per  
fählen  
Re  
n. Gall  
Geleb  
Antrag  
bezüge  
nach  
Steuern  
Einver  
No  
In der  
partikel  
des S  
nomi  
fassung  
Annabr  
wurde  
ohne A  
Da  
nahme  
auf  
Ra  
Vorlage  
unabhä  
Schluss  
De  
Beratun  
für die  
gung  
eines  
überge  
lebungs  
angeno  
Des  
Geleber  
10 %  
mindest  
entricht  
suel ab  
1921 zu  
abgeben  
zahlen,  
nicht  
des an  
gewelte  
l. Koo  
der Fall  
leine  
macht,  
führun  
die For  
Befrie  
haltes  
In die  
Reichs  
Ca  
demokr  
abwänd  
von Dr.  
es in b  
sie mol  
trat leb  
Vorlage  
perwen  
Reich  
Reichs  
Reichs